



# Rockstone Research

4. Oktober 2019

## Report #3

Zink-Blei-Silber in Spanien



Der Aznalcóllar Tagebau nahe Sevilla in Süd-Spanien ([Quelle](#)).

## Positives Gerichtsurteil für Emerita Resources über das Aznalcóllar Zinkprojekt in Spanien

**Gute News für Emerita Resources Corp., denn das Unternehmen berichtete heute über das positive Gerichtsurteil über die Aznalcóllar Zink-Blei-Silber-Projektberufung. Dies macht gerade Schlagzeilen in den Nachrichten auf nationaler Ebene in Spanien und Emerita ist nun in einer günstigen Position, um den Zuschlag für diese riesige Zinkmine zu erhalten.**

Aznalcóllar ist eine zuvor produzierende Zink-Blei-Silber-Mine, die in den 1990er Jahren für nur etwa 18 Monate in Betrieb war und aufgrund einer Kombination aus niedrigen Metallpreisen und einem schweren Abgäbebecken-Unfall geschlossen wurde. Anschliessend rehabilitierte die Regierung das Gelände und aufgrund dem Beschäftigungsnachfragedruck der hiesigen Bevölkerung wurde eine Ausschreibung initiiert, um die Mine wieder in Betrieb zu nehmen – die Ausschreibung wurde von allen politischen Parteien einstimmig unterstützt.

2014 partizipierte Emerita an dieser öffentlichen Ausschreibung, die in 2 Phasen unterteilt war. Der erste Schritt umfasste eine finanzielle Qualifizierungsrunde, woraufhin Emerita und ein Unternehmen namens Minorbis die

Einzigsten waren, die sich für die zweite Runde qualifizierten, in der ein detaillierter technischer Plan für die Projektentwicklung eingefordert wurde. Emerita hatte einen entsprechenden Minen-, Umwelt- und Wassermanagementplan (von der Bundeswasserbehörde gebilligt) eingereicht und öffentliche Gemeindedebatten abgehalten. Das andere Unternehmen reichte einen signifikant minderwertigen Antrag ein.

2015 wurde die Ausschreibung vergeben, wobei es einen Aufschrei gab, als Minorbis mit einem hauchdünnen Vorsprung als Gewinner ausgerufen wurde. Nach Überprüfung der Details wurde es jedoch klar, dass dies nicht der Fall sein durfte, woraufhin Emerita die Entscheidung anfechtete und Anzeige über Korruption gegen das Gremium erstattete. Gemäss spanischem Recht: Im Falle einer Straftat während einem öffentlichen Ausschreibungsverfahren muss die Vergabe zurückgenommen werden und die Ausschreibung geht an den nächsten qualifizierten Bieter. In diesem Fall ist Emerita der einzige andere qualifizierte Bieter und mit der heute angekündigten Entscheidung zugunsten von Emerita könnte das Unternehmen kurz davor stehen, das Projekt offiziell zu erhalten.

### Unternehmensdetails



Emerita Resources Corp.  
Suite 800 – 65 Queen Street West  
Toronto, Ontario M5H 2M5 Kanada  
Telefon: +1 416 566 8179 (Toronto)  
Telefon: +34 628 1754 66 (Spanien)  
Email: [info@emeritaresources.com](mailto:info@emeritaresources.com)  
[www.emeritaresources.com](http://www.emeritaresources.com)

Aktien im Markt: 50.614.165



Chart Kanada (TSX.V)

Kanada-Symbol (TSX.V): EMO  
Aktueller Kurs: \$0,07 CAD (03.10.2019)  
Marktkapitalisierung: \$4 Mio. CAD

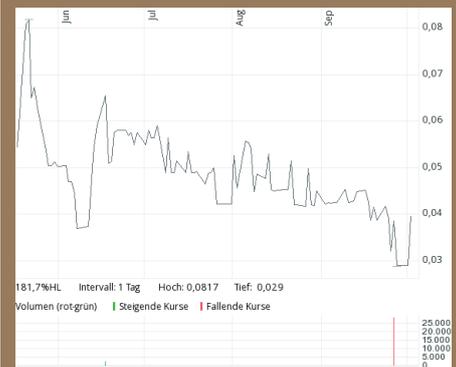


Chart Deutschland (Frankfurt)

Deutschland-Kürzel / WKN: LLJA / A2PKVQ  
Aktueller Kurs: €0,045 EUR (02.10.2019)  
Marktkapitalisierung: €2 Mio. EUR



Laut den neuesten Medienberichten in Spanien, die Schlagzeilen auf nationaler Ebene machen, könnte die Wiedereröffnung der Aznalcóllar Mine im Süden Spaniens bevorstehen, wobei Emerita häufig erwähnt wird und den Zuschlag erhalten sollte. Der Präsident der spanischen Staatsgesellschaft für Industriebeteiligungen (SEPI) trat indes unter dem enormen Druck der Anschuldigungen zurück.

## Neueste Nachrichtenartikel

**“Richter Alaya öffnet den Fall der Mine Aznalcóllar wieder und führt Pedro Sánchez als in Untersuchung befindlich an”**

[www.eldiario.es/andalucia/Aznalcol-lar\\_0\\_948055491.html](http://www.eldiario.es/andalucia/Aznalcol-lar_0_948055491.html)

(Siehe englische Übersetzung [hier](#))

**“Die Anhörung eröffnet das Strafverfahren gegen die Vergabe der Mine Aznalcóllar an Minorbis wieder”**

[www.sevilla.abc.es/economia/sevi-audien-cia-reabre-causa-penal-contra-adjudi-cacion-grupo-mexico-mina-aznalcol-lar-201910011220\\_noticia.html](http://www.sevilla.abc.es/economia/sevi-audien-cia-reabre-causa-penal-contra-adjudi-cacion-grupo-mexico-mina-aznalcol-lar-201910011220_noticia.html)

(Siehe englische Übersetzung [hier](#))

**“Alaya eröffnet die Auszeichnung von Aznalcóllar wieder, um gegen den Präsidenten von SEPI zu ermitteln”**

[www.diariodesevilla.es/juzgado\\_de\\_guardia/actualidad/mina-Grupo-Mex-ico\\_0\\_1396660474.html](http://www.diariodesevilla.es/juzgado_de_guardia/actualidad/mina-Grupo-Mex-ico_0_1396660474.html)

(Siehe englische Übersetzung [hier](#))

**“Die Regierung wird den Präsidenten von SEPI diesen Freitag entlassen, nachdem er wegen des Verkaufs einer Mine angeklagt wurde”**

[www.elpais.com/politica/2019/10/01/actualidad/1569928295\\_155144.html](http://www.elpais.com/politica/2019/10/01/actualidad/1569928295_155144.html)

(Siehe englische Übersetzung [hier](#))

**“Sepi-Präsident tritt wegen dem Fall der Mine Aznalcóllar zurück”**

[www.elmundo.es/andalucia/2019/10/01/5d93196421efa00d3b8b45f2.html](http://www.elmundo.es/andalucia/2019/10/01/5d93196421efa00d3b8b45f2.html)

(Siehe englische Übersetzung [hier](#))

## Neueste Videos

[www.rtve.es/alacarta/videos/noticias-andalucia/noticias-andalucia-2-1-10-19/5399776/](http://www.rtve.es/alacarta/videos/noticias-andalucia/noticias-andalucia-2-1-10-19/5399776/)

[www.publico.es/politica/dimite-presidente-sepi-reapertura-causa-aznalcollar.html](http://www.publico.es/politica/dimite-presidente-sepi-reapertura-causa-aznalcollar.html)



[www.larazon.es/economia/dimite-el-presidente-de-la-sepi-por-la-causa-de-la-mina-de-aznalcollar-LF25139651](http://www.larazon.es/economia/dimite-el-presidente-de-la-sepi-por-la-causa-de-la-mina-de-aznalcollar-LF25139651)

## Über Aznalcóllar and Los Frailes

• Es existieren 2 vorübergehend stillgelegte Tagebaus auf dem Grundstück: Aznalcóllar (siehe Foto unten, [Quelle](#)) und Los Frailes.

• Die Los Frailes Mine wurde vom schwedischen Minengigant Boliden in den 1990er Jahren für ca. 18 Monate betrieben, bis zu einem Abgängebecken-Unfall (“tailings failure”, siehe Foto oben, [Quelle](#)) zu einer Zeit, als die Zinkpreise sehr niedrig waren – mit dem Resultat, dass der Betrieb eingestellt wurde.

• Boliden verliess Spanien schliesslich, woraufhin die Regierung übernahm und das Gelände rehabilitierte.

• Der Grossteil der Lagerstätte ist noch vorhanden, da die Mine für nur kurze Zeit in Betrieb war.

• Der Minenplan von Boliden fokussierte sich auf einen niedriggradigen aber grossen Tagebau: **71 Mio. Tonnen Erz mit durchschnittlich ca. 3,8% Zink, 2,18% Blei und 60 ppm Silber (historisch; siehe Foto in der Mitte, [Quelle](#)).**

• Berichte der Minenabteilung des vorherigen Betreibers und eine Überprüfung der Bohrdaten seitens Emerita deuten darauf hin, dass ein höhergradiger Teil der Ressource vorhanden ist, der nach historischen Schätzungen des vorherigen Betreibers **20 Mio. Tonnen mit einem Gehalt von 6,66% Zink, 3,87% Blei, 0,29% Kupfer und 84 ppm Silber** enthält.

• Emerita will gemäss seinem eingereichten Minenplan zuerst diesen höhergradigen Lagerstättenteil mit Untergrundminenmethoden abbauen, da dies erhebliche Vorteile bietet:

Keine grossflächigen Abgängebecken, die Abgänge gehen als Füllmaterial zurück in den Untergrund, geringere Kapitalkosten, geringere Verarbeitungskapazität, etc.).





Oben: Der Aznalcóllar Tagebau ([Quelle](#))



Oben: Sicht auf den Los Frailes Tagebau ([Quelle](#))  
 Unten: Der stillgelegte Aznalcóllar Tagebau ([Quelle](#))



Oben: Der Los Frailes Tagebau ([Quelle](#))  
 Unten: Aznalcóllar Minenbetrieb vor Äbgängbeckenbruch ([Quelle](#))





**Laut der heutigen News von Emerita Resources (automatisch übersetzt mit DeepL):**

TORONTO, 04. Oktober 2019 -- **Emerita Resources Corp.** (TSX-V: EMO) (die „Gesellschaft“ oder „Emerita“) freut sich, mitteilen zu können, dass fünf Richter des Berufungsgerichts Sevilla (das „Berufungsgericht“) einstimmig für die Berufung von Emerita gegen die Entscheidung des Gerichts, ein Strafverfahren gegen das andalusische Regierungsgremium (das „Gremium“), das für die Vergabe des Aznalcóllar-Projekts (das „Projekt“) zuständig ist, und den ehemaligen Direktor der Minen der Regierung von Andalusien (zusammen „Angeklagter“) abzuweisen, entschieden haben. Das Projekt war Gegenstand einer mehrstufigen öffentlichen Ausschreibung, die das Berufungsgericht auf der Grundlage einer langwierigen und detaillierten polizeilichen Untersuchung abgeschlossen hat und die zu Unrecht an Minorbis-Grupo Mexico („Minorbis-GM“) vergeben wurde. Laut Spanish Counsel sehen die Gesetze über öffentliche Ausschreibungen in Spanien vor, dass bei einer Beauftragung einer Straftat bei der Vergabe einer öffentlichen Ausschreibung das Angebot disqualifiziert wird und die Ausschreibung an den nächsten qualifizierten Bieter vergeben wird. Im Falle des Projekts ist Emerita der einzige qualifizierte Bieter. In der langwierigen Entscheidung des Berufungsgerichts wurden unter anderem folgende Punkte angesprochen:

- Minorbis-GM hat aus verschiedenen Gründen offensichtlich gegen die Anforderungen der ersten Phase der Ausschreibung verstoßen, so dass ihr Angebot hätte disqualifiziert werden müssen und nicht in die nächste Phase eintreten dürfen. Das Gremium unternahm eine rechtswidrige Handlung, indem es dem unvollständigen Angebot erlaubte, zu den nachfolgenden Schritten des Prozesses überzugehen.
- Bezieht sich auf Tatsachen wie „Patentrechtswidrigkeit“ und „grobe und grobe Rechtswidrigkeit“, da Minorbis nichts anderes als ein Instrument war, um das Projekt einem Dritten zur finanziellen Gegenleistung in einer rechtswidrigen Weise zu

übergeben, und dass die Mitglieder des Panels von Anfang an über dieses Manöver informiert waren.

- Darüber hinaus weist das Berufungsgericht darauf hin, dass es zahlreiche Beweise dafür gibt, dass nicht nur das Verbrechen der Ausflüchte, sondern auch das des Einflusses auf Handel, Betrug, Bestechung und Veruntreuung vorliegt. Letzteres ist wichtig, weil darin festgestellt wird, dass das Angebot von Emerita das vorteilhafteste Angebot in Bezug auf höhere Renditen in Bezug auf Steuern, Sozialabgaben und -leistungen sowie Verbesserungen für die Gemeinschaft war und dass das Panel, das das schlechteste Angebot wählt, eine illegitime Nutzung öffentlicher Ressourcen wäre, die eine Straftat darstellt.

David Gower P.Geo., CEO von Emerita, erklärt: „Wir sind mit der detaillierten Entscheidung des Berufungsgerichts sehr zufrieden und stimmen den Feststellungen uneingeschränkt zu. Es ist bedauerlich, dass sich das Projekt aufgrund der illegalen Handlungen derjenigen, die an der öffentlichen Ausschreibung beteiligt waren, verzögert hat. Es ist auch wichtig anzuerkennen, dass diese Verbrechen unter dem früheren politischen Regime begangen wurden, und wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit der derzeitigen Regierung, um diese wichtige Ressource mit größter Sorgfalt für die lokale Umwelt und für die Sicherheit der Gemeinschaft und der im Rahmen des Projekts beschäftigten Arbeitnehmer zu entwickeln. Die Entscheidung in ihrer Gesamtheit ist langwierig und detailliert, und das Unternehmen konsultiert weiterhin den Anwalt und wird sich mit Regierungsbeamten beraten, um den zukünftigen Prozess vollständig zu verstehen, und wird weiter berichten, sobald Informationen verfügbar werden.“

Joaquin Merino P.Geo., Präsident von Emerita, notiert: „Emerita bleibt der verantwortungsvollen Entwicklung des Projekts und der engen Zusammenarbeit mit allen Beteiligten verpflichtet. Unser Ansatz bei der öffentlichen Ausschreibung war sehr ernst und beinhaltete etwa 1.000.000.000 \$ für technische Studien, um den effektivsten und

verantwortungsvollsten Weg zur Entwicklung des Projekts zu einem modernen und sicheren Betrieb zu finden. Die detaillierte Einreichung von fast 10.000 Seiten versetzt Emerita in eine ausgezeichnete Position, um das Projekt effizient voranzubringen, da ein erheblicher Arbeits- und Planungsaufwand durch das Unternehmen bereits abgeschlossen ist. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit der Regierung und der Gemeinschaft bei der Entwicklung des Projekts.“

Das Berufungsgericht hat angeordnet, dass das Untergericht die Klagen gegen den Angeklagten erneut prüft und untersucht und das Untergericht angewiesen, bestimmte Vertreter von Minorbis-GM, der Partei, die letztendlich mit dem Projekt beauftragt wurde, zu untersuchen. Dies ist das zweite Mal, dass das Berufungsgericht das untere Gericht anweist, seine Untersuchung wieder aufzunehmen. Das Berufungsgericht bekräftigte seine Feststellungen aus seiner ursprünglichen Entscheidung, nämlich dass es starke Beweise für grobe Fahrlässigkeit und Fehlverhalten des Angeklagten gibt und dass es notwendig ist, weiter zu untersuchen, ob strafbare Handlungen des Angeklagten begangen wurden, fügte aber auch hinzu, dass Minorbis-GM die Anforderungen der ersten Stufe des Ausschreibungsverfahrens nicht erfüllt hat und nie hätte an der zweiten Stufe der Ausschreibung teilnehmen dürfen. Darüber hinaus hat das Berufungsgericht das untere Gericht angewiesen, zu untersuchen, ob der Angeklagte Betrug, Bestechung, Einflussnahme auf den Handel, Machtmissbrauch und Veruntreuung begangen hat.

Emerita war der einzige qualifizierte Bieter im Ausschreibungsverfahren von Aznalcóllar und sollte nach spanischem Recht mit dem Projekt beauftragt werden. Emerita setzt sich weiterhin für die Zusammenarbeit mit der Gemeinde Aznalcóllar ein, um das Projekt in einer umweltverträglichen Weise zum Nutzen aller Beteiligten zu entwickeln.

### Über das Aznalcóllar-Projekt

Emerita war eines von nur zwei Unternehmen, das sich für die letzte



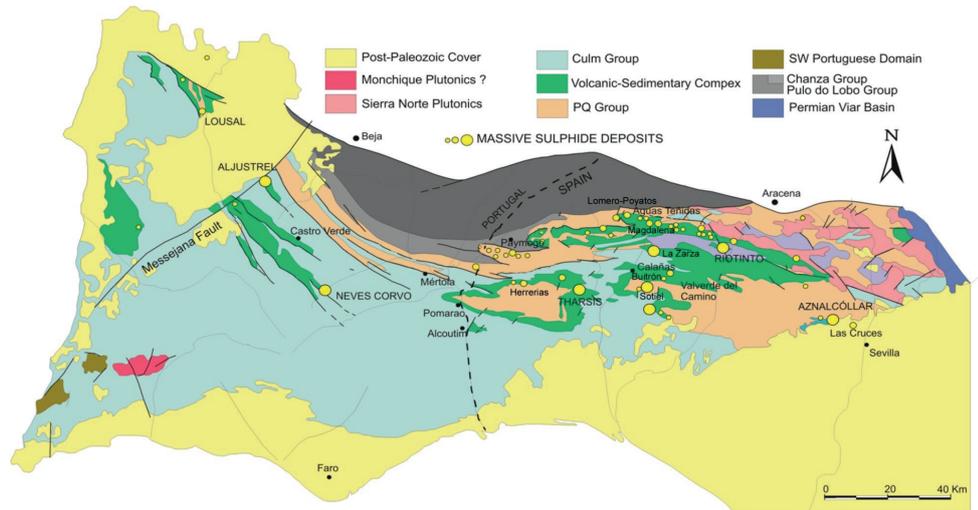
Ausschreibungsrunde für das Projekt qualifiziert hat. Die Regierung von Andalusien und die Provinz Sevilla gaben die öffentliche Ausschreibung für die in der Vergangenheit produzierten Immobilien (Concurso público para la adjudicación de la explotación de la reserva de Aznalcóllar en la provincia de Sevilla) im Jahr 2014 bekannt (siehe Pressemitteilung vom 22. Mai 2014). Am 16. Dezember 2014 legte Emerita einen detaillierten technischen Vorschlag vor, der die letzte Voraussetzung für die öffentliche Ausschreibung war.

Das Aznalcóllar-Projekt ist eine ehemalige Produktionsstätte im berühmten iberischen Pyritgürtel, in dem sich die Zink-Blei-Silber-Tagebaue Aznalcóllar und Los Frailes befanden (siehe Abbildung 1).

### Historische Schätzungen

Der Schwerpunkt des Projekts liegt auf der Sanierung der Lagerstätte Los Frailes, die Mitte der 90er Jahre erschlossen wurde. Die vom vorherigen Betreiber der Mine berechnete historische Schätzung wurde auf 71 Millionen Tonnen mit 3,86% Zink, 2,18% Blei, 0,34% Kupfer und 60 ppm Silber geschätzt (siehe Abbildung 2).

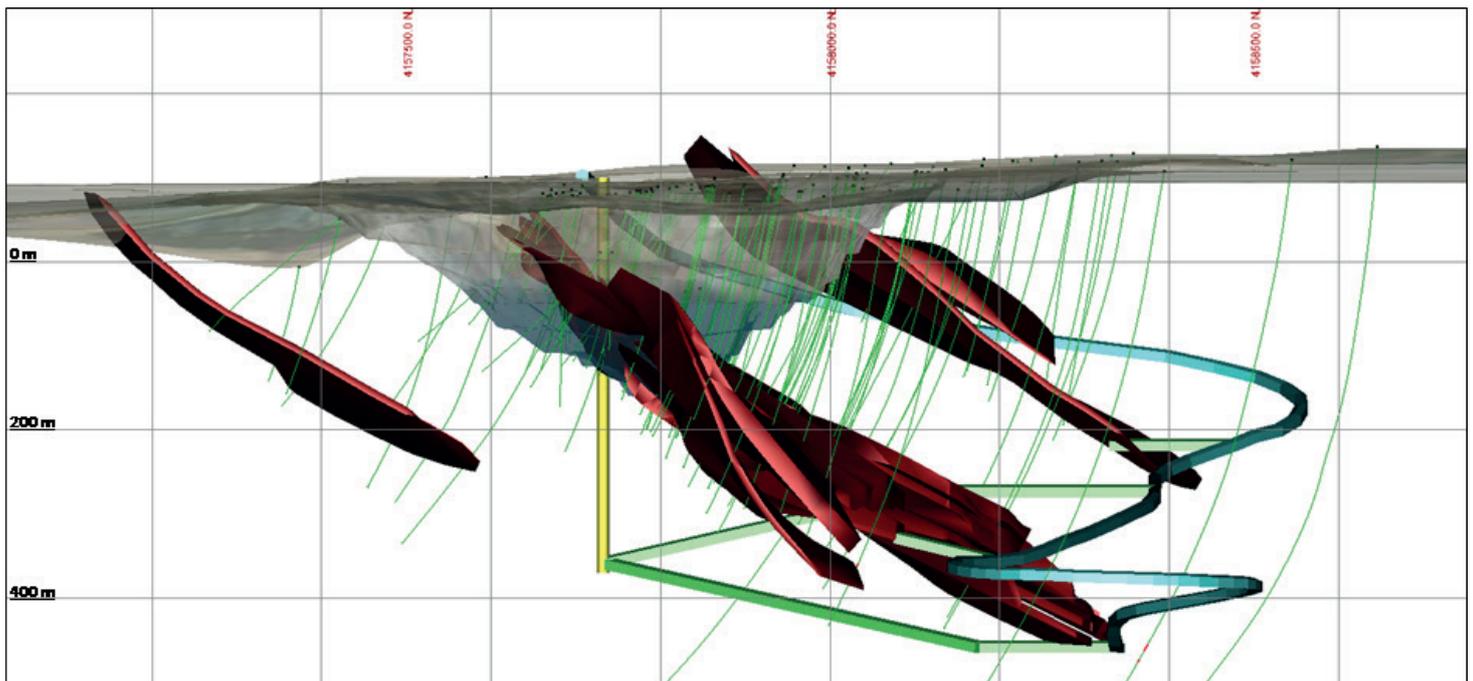
Berichte der Bergbauabteilung des



**Abbildung 1:** Iberischer Pyritgürtel. Aznalcóllar Lageplan.

Betriebs und eine Überprüfung der Diamantbohrdaten für die Mine deuten darauf hin, dass ein höherwertiger Teil der historischen Schätzung vorliegt, der vom vorherigen Betreiber auf 20 Millionen Tonnen mit einem Gehalt von 6,66% Zink, 3,87% Blei, 0,29% Kupfer und 84 ppm Silber geschätzt wurde. Die Lagerstätten Aznalcóllar und Los Frailes sind offen für eine weitere Expansion durch Bohrungen in der Tiefe, da die historischen Bohrungen in erster Linie auf Tiefen beschränkt waren, die durch Tagebau zugänglich waren. Eine qualifizierte Person im Sinne von National Instrument 43-101 hat im Namen von Emerita nicht ausreichend gearbeitet, um die oben

genannte historische Schätzung als aktuelle Mineralressourcen oder Mineralreserven einzustufen, und Emerita behandelt die historische Schätzung nicht als aktuelle Mineralressourcen oder Mineralreserven. Eine Zusammenfassung der historischen Ressourcenschätzung ist von der andalusischen Regierung in einem Bericht des vorherigen Betreibers des Aznalcóllar-Projekts mit dem Titel „Proyecto de Explotacion Yacimiento Los Frailes, Memoria Andaluza de Piritas, Boliden-Apirsa, Octubre 1994“ (Los Frailes Development Project Report, Boliden-Apirsa, Oktober 1994) zusammen mit nachfolgenden



**Aver. Ore Thickness = 18m**

**Abbildung 2:** Lagerstätten-Standorte im Aznalcóllar-Projekt. Die Lagerstätte Los Frailes ist die mineralisierte Zone in der Mitte des Modells und umfasst die hier genannten historischen Ressourcen.



Ressourcenschätzungen verfügbar, zuletzt aus dem Jahr 2000. Der Betrieb in Los Frailes war nur etwa 1,5 Jahre in Produktion, als ein Dammbuch bei Rückständen zusammen mit niedrigen Metallpreisen den ehemaligen Betreiber veranlasste, das Projekt stillzulegen. Die Regierung schloss anschließend die Rekultivierung ab und übernahm das Gelände.

Emerita wäre bereit, die Arbeiten sofort nach Erhalt der entsprechenden Genehmigungen für die Durchführung von Bohrungen auf dem Grundstück und die Erstellung einer Mineralressourcenschätzung nach NI 43-101 aufzunehmen, die für den Abschluss einer Machbarkeitsstudie zur Unterstützung der Entwicklung eines Bergbaubetriebs auf dem Gelände erforderlich ist.

Das Unternehmen entwickelte den technischen Vorschlag auf der Grundlage einer Datenbank, die aus einer Reihe von Quellen gesammelt wurde, darunter Daten der andalusischen Regierung, die Bohrlochinformationen, Umweltdaten sowie geotechnische und metallurgische Daten umfassen. Emerita versteht die Bedeutung der Unterstützung der Gemeinschaft für das Projekt und hatte ihren Vorschlag der lokalen Gemeinschaft von Aznalcóllar, Vertretern der lokalen und nationalen Gewerkschaften, der andalusischen Wirtschaft und der lokalen und nationalen Regierungsbehörden sowie anderen Institutionen während des öffentlichen Ausschreibungsverfahrens vorgelegt.

Laut Joaquin Merino, P.Geo., Emeritas Präsident: „Emeritas Team verfügt über umfangreiche Erfahrung mit Lagerstätten, die den Aznalcóllar-Lagerstätten ähneln, darunter erfolgreiche Minenentwicklungen in den Minenlagern Matagami und Bathurst in Kanada. Wir verfügen über ein starkes technisches Team, das einen ausgezeichneten Vorschlag mit den innovativsten Technologien und Prozessen, die der Branche weltweit zur Verfügung stehen, erstellt hat. Das Unternehmen achtete besonders auf die technischen Aspekte, vor allem aber auch auf die sozialen und ökologischen Aspekte des Projekts. Das Emerita-Team ist zuversichtlich, dass Aznalcóllar in einer verantwortungsvollen Weise

entwickelt werden kann, die allen Beteiligten zugute kommt.“

Es wurden keine aktuellen Mineralressourcen auf dem Grundstück geschätzt. Darüber hinaus ist darauf hinzuweisen, dass Mineralressourcen, die keine Mineralreserven sind, keine wirtschaftliche Tragfähigkeit nachgewiesen haben.

### Qualifizierte Person

Die wissenschaftlichen und technischen Informationen in dieser Pressemitteilung wurden von Herrn Joaquin Merino, P.Geo., Präsident des Unternehmens und einer qualifizierten Person im Sinne der National Instrument 43-101 der Canadian Securities Administrators, geprüft und genehmigt.

### Über Emerita Resources Corp.

Emerita ist ein Unternehmen für natürliche Ressourcen, das sich mit dem Erwerb, der Exploration und der Erschließung von Bodenschätzen in Europa beschäftigt, mit einem Schwerpunkt auf der Exploration in Spanien. Das Firmenbüro und das technische Team des Unternehmens befinden sich in Sevilla, Spanien, mit einer Niederlassung in Toronto, Kanada.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie uns bitte:

Helia Bento  
+1 (416) 566-8179 (Toronto)

Joaquin Merino  
+34 (628) 1754 66 (Spanien)

info@emeritaresources.com

### Warnhinweis zu zukunftsgerichteten Informationen

Diese Pressemitteilung enthält „zukunftsorientierte Informationen“ im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze. Zukunftsorientierte Informationen beinhalten, ohne Einschränkung, Aussagen über die Fähigkeit des Unternehmens, das Projekt zu erhalten, die Mineralisierung des Projekts, die Fähigkeit des Unternehmens, das Projekt zu entwickeln, die Perspektive des Projekts, die Fähigkeit des Unternehmens, eine Ressourcenschätzung und Machbarkeitsstudie nach NI 43-101 durchzuführen, den Zeitpunkt der rechtlichen

Prozesse in Spanien und die Zukunftspläne des Unternehmens. Im Allgemeinen können zukunftsgerichtete Informationen durch die Verwendung von zukunftsgerichteten Begriffen wie „Pläne“, „erwarten“ oder „nicht erwarten“, „wird erwartet“, „Budget“, „geplant“, „Schätzungen“, „Prognosen“, „beabsichtigen“, „antizipieren“ oder „nicht antizipieren“, oder „glauben“, oder Variationen solcher Wörter und Formulierungen identifiziert werden oder besagen, dass bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse „können“, „könnten“, „würden“, „könnten“ oder „werden“, „werden“, „auftreten“ oder „erreicht werden“. Zukunftsgerichtete Informationen unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse, das Ausmaß der Aktivität, die Leistung oder die Errungenschaften von Emerita wesentlich von denen unterscheiden, die in solchen zukunftsgerichteten Informationen zum Ausdruck kommen oder impliziert sind, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: allgemeine geschäftliche, wirtschaftliche, wettbewerbsorientierte, geopolitische und soziale Unsicherheiten; die tatsächlichen Ergebnisse der laufenden Explorationstätigkeiten; Risiken im Zusammenhang mit der Geschäftstätigkeit in ausländischen Gerichtsbarkeiten; die Fähigkeit, die erworbenen Immobilien erfolgreich zu integrieren; Risiken für ausländische Operationen; und andere Risiken, die der Bergbauindustrie innewohnen. Obwohl Emerita versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen in zukunftsgerichteten Informationen unterscheiden, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt sind. Es kann nicht garantiert werden, dass sich diese Informationen als richtig erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse wesentlich von den in solchen Aussagen erwarteten abweichen können. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht zu sehr auf zukunftsorientierte Informationen verlassen. Emerita verpflichtet sich nicht, zukunftsorientierte Informationen zu aktualisieren, außer in Übereinstimmung mit den geltenden Wertpapiergesetzen.

WEDER TSX VENTURE EXCHANGE NOCH SEIN REGULIERUNGSDIENSTLEISTER (WIE DIESER BEGRIFF IN DEN RICHTLINIEN DER TSX VENTURE EXCHANGE DEFINIERT IST) ÜBERNEHMEN DIE VERANTWORTUNG FÜR DIE ANGEMESSENHEIT ODER GENAUIGKEIT DIESER MITTEILUNG.



## Disclaimer, Haftungsausschluss und sonstige Informationen über diesen Report und den Autor:

**Rockstone ist ein Research-Haus, das auf Kapitalmärkte und börsennotierte Unternehmen spezialisiert ist. Der Fokus ist auf die Exploration, Entwicklung und Produktion von Rohstoff-Lagerstätten ausgerichtet. Durch Veröffentlichungen von allgemeinem geologischen Basiswissen erhalten die einzelnen Unternehmensanalysen aus der aktuellen Praxis einen Hintergrund, vor welchem ein weiteres Eigenstudium angeregt werden soll. Sämtliches Research wird unseren Lesern auf dieser Webseite und mittels dem vorab erscheinenden Email-Newsletter gleichermaßen kostenlos und unverbindlich zugänglich gemacht, wobei es stets als unverbindliche Bildungsforschung anzusehen ist und sich ausschliesslich an eine über die Risiken aufgeklärte, aktienmarkterfahrene und eigenverantwortlich handelnde Leserschaft richtet.**

Alle in diesem Report geäusserten Aussagen, ausser historischen Tatsachen, sollten als zukunftsgerichtete Aussagen verstanden werden, die mit erheblichen Risiken verbunden sind und sich nicht bewahrheiten könnten. Die Aussagen des Autors unterliegen Risiken und Ungewissheiten, die nicht unterschätzt werden sollten. Es gibt keine Sicherheit oder Garantie, dass die getätigten Aussagen tatsächlich eintreffen oder sich bewahrheiten werden. Daher sollten die Leser sich nicht auf die Aussagen von Rockstone und des Autors verlassen, sowie sollte der Leser anhand dieser Informationen und Aussagen keine Anlageentscheidung treffen, das heisst Aktien oder sonstige Wertschriften kaufen, halten oder verkaufen. Weder Rockstone noch der Autor sind registrierte oder anerkannte Finanzberater. Bevor in Wertschriften oder sonstigen Anlagemöglichkeiten investiert wird, sollte jeder einen professionellen Berufsberater konsultieren und erfragen, ob ein derartiges Investment Sinn macht oder ob die Risiken zu gross sind. Der Autor, Stephan Bogner, wird von Zimtu Capital Corp. bezahlt, wobei Teil der Aufgaben des Autors ist, über Unternehmen zu recherchieren und zu schreiben, in denen Zimtu investiert ist. Während der Autor möglicherweise nicht direkt von dem Unternehmen, das analysiert wird, bezahlt und beauftragt wurde, so würde der Arbeitgeber des Autors, Zimtu Capital, von einem Aktienkursanstieg profitieren. Darüberhinaus besitzt der Autor Wertpapiere von Emerita Resources Corp., sowie von Zimtu Capital Corp., und würde somit

von Aktienkursanstiegen ebenfalls profitieren. Emerita Resources Corp. bezahlt Zimtu Capital Corp. für die Erstellung und Verbreitung von diesem Report. Somit herrschen mehrere Interessenkonflikte vor. Die vorliegenden Ausführungen sollten somit nicht als unabhängige "Finanzanalyse" oder gar "Anlageberatung" gewertet werden, sondern als "Werbemittel". Weder Rockstone noch der Autor übernimmt Verantwortung für die Richtigkeit und Verlässlichkeit der Informationen und Inhalte, die sich in diesem Report oder auf unserer Webseite befinden, von Rockstone verbreitet werden oder durch Hyperlinks von [www.rockstone-research.com](http://www.rockstone-research.com) aus erreicht werden können (nachfolgend Service genannt). Der Leser versichert hiermit, dass dieser sämtliche Materialien und Inhalte auf eigenes Risiko nutzt und weder Rockstone noch den Autor haftbar machen werden für jegliche Fehler, die auf diesen Daten basieren. Rockstone und der Autor behalten sich das Recht vor, die Inhalte und Materialien, welche auf [www.rockstone-research.com](http://www.rockstone-research.com) bereitgestellt werden, ohne Ankündigung abzuändern, zu verbessern, zu erweitern oder zu entfernen. Rockstone und der Autor schließen ausdrücklich jede Gewährleistung für Service und Materialien aus. Service und Materialien und die darauf bezogene Dokumentation wird Ihnen "so wie sie ist" zur Verfügung gestellt, ohne Gewährleistung irgendeiner Art, weder ausdrücklich noch konkludent. Einschließlich, aber nicht beschränkt auf konkludente Gewährleistungen der Tauglichkeit, der Eignung für einen bestimmten Zweck oder des Nichtbestehens einer Rechtsverletzung. Das gesamte Risiko, das aus dem Verwenden oder der Leistung von Service und Materialien entsteht, verbleibt bei Ihnen, dem Leser. Bis zum durch anwendbares Recht äusserstenfalls Zulässigen kann Rockstone und der Autor nicht haftbar gemacht werden für irgendwelche besonderen, zufällig entstandenen oder indirekten Schäden oder Folgeschäden (einschließlich, aber nicht beschränkt auf entgangenen Gewinn, Betriebsunterbrechung, Verlust geschäftlicher Informationen oder irgendeinen anderen Vermögensschaden), die aus dem Verwenden oder der Unmöglichkeit, Service und Materialien zu verwenden und zwar auch dann, wenn Investor Marketing Partner zuvor auf die Möglichkeit solcher Schäden hingewiesen worden ist. Der Service von Rockstone und des Autors darf keinesfalls als persönliche oder auch allgemeine Beratung aufgefasst werden. Nutzer, die aufgrund der bei [www.rockstone-research.com](http://www.rockstone-research.com) abgebildeten oder bestellten Informationen Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln vollständig auf eigene Gefahr. Die von der [www.rockstone-research.com](http://www.rockstone-research.com) zugesandten Informationen oder

anderweitig damit im Zusammenhang stehende Informationen begründen somit keinerlei Haftungsobligo. Rockstone und der Autor erbringen Public Relations und Marketing-Dienstleistungen hauptsächlich für börsennotierte Unternehmen. Im Rahmen des Internetangebotes [www.rockstone-research.com](http://www.rockstone-research.com) sowie auf anderen Nachrichtenportalen oder Social Media-Webseiten veröffentlicht der Herausgeber, dessen Mitarbeiter oder mitwirkende Personen bzw. Unternehmen journalistische Arbeiten in Form von Text, Bild, Audio und Video über Unternehmen, Finanzanlagen und Sachwerte. Ausdrücklich wird darauf hingewiesen, dass es sich bei den veröffentlichten Beiträgen um keine Finanzanalysen nach deutschem Kapitalmarktrecht handelt. Trotzdem veröffentlichten wir im Interesse einer möglichst hohen Transparenz gegenüber den Nutzern des Internetangebots vorhandene Interessenkonflikte. Mit einer internen Richtlinie hat Rockstone organisatorische Vorkehrungen zur Prävention und Offenlegung von Interessenkonflikten getroffen, welche im Zusammenhang mit der Erstellung und Veröffentlichung von Beiträgen auf dem Internetangebot [www.rockstone-research.com](http://www.rockstone-research.com) entstehen. Diese Richtlinie ist für alle beteiligten Unternehmen und alle mitwirkenden Personen bindend. Folgende Interessenkonflikte können bei der Rockstone im Zusammenhang mit dem Internetangebot [www.rockstone-research.com](http://www.rockstone-research.com) grundsätzlich auftreten: Rockstone oder Mitarbeiter des Unternehmens können Finanzanlagen, Sachwerte oder unmittelbar darauf bezogene Derivate an dem Unternehmen bzw. der Sache über welche im Rahmen der Internetangebote der Rockstone berichtet wird, halten. Rockstone oder der Autor hat aktuell oder hatte in den letzten 12 Monaten eine entgeltliche Auftragsbeziehung mit den auf [www.rockstone-research.com](http://www.rockstone-research.com) vorgestellten Unternehmen oder interessierten Drittparteien über welches im Rahmen des Internetangebots [www.rockstone-research.com](http://www.rockstone-research.com) berichtet wird. Rockstone oder der Autor behalten sich vor, jederzeit Finanzanlagen als Long- oder Shortpositionen von Unternehmen oder Sachwerten, über welche im Rahmen des Internetangebotes [www.rockstone-research.com](http://www.rockstone-research.com) berichtet wird, einzugehen oder zu verkaufen. Ein Kurszuwachs der Aktien der vorgestellten Unternehmen kann zu einem Vermögenszuwachs des Autors oder seiner Mitarbeiter führen. Hieraus entsteht ein Interessenkonflikt.

### Kontakt:

Rockstone Research  
Stephan Bogner (Dipl. Kfm.)  
8260 Stein am Rhein, Schweiz  
Telefon: +41-44-5862323  
Email: [sb@rockstone-research.com](mailto:sb@rockstone-research.com)  
[www.rockstone-research.com](http://www.rockstone-research.com)